

Niederschrift über die 5. Sitzung des Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Stadtmarketing am Donnerstag, 16.05.2024, 18:38 Uhr im Bauhof, Seedorfer Str. 47, 23909 Ratzeburg

Anwesend :

Mitglieder

Herr Lasse Bruhn
Herr Martin Bruns
Frau Marina Knabe
Herr Lutz Meusen
Herr Klaus Priebe
Herr Dr. Carsten Stemich
Herr Dr. Torsten Walther
Herr Robert Wlodarczyk

stellvertretende Mitglieder

Herr Klaus Nickel für Herrn Schudde
Herr Heinz Suhr für Herrn El Basiouni
Herr Benedikt Ziegler für Herrn Reuß

Ferner

Herr Uwe Martens

Von der Verwaltung

Frau Katrin Jester
Herr Peter Köpcke ab TOP 2, 18.44 Uhr
Frau Yvonne Missullis
Herr Rickert-Buttgereit
Frau Dajana Stolz
Herr Sascha Kähler

Entschuldigt:

Mitglieder

Herr Sami El Basiouni
Herr Nicolas Reuß
Herr Markus Schudde

Von der Verwaltung

Herr Bürgermeister Eckhard Graf

Öffentlicher Teil

Top 1 - 5. Sitzung des Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Stadtmarketing v. 16.05.2024

Eröffnung der Sitzung durch die/den Vorsitzende/n und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet um 18.38 Uhr die 5. Sitzung des AWTS, stellt die ordnungsgemäße Einladung, die Anwesenheit der Mitglieder sowie die Beschlussfähigkeit fest und begrüßt alle Anwesenden.

Ein besonderer Dank geht an den Bauhof, vor der Sitzung hat eine Führung über den Bauhof stattgefunden.

Frau Missullis wird zur Protokollführerin bestellt.

Top 2 - 5. Sitzung des Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Stadtmarketing v. 16.05.2024

Anträge zur Tagesordnung mit Beschlussfassung über die Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten

Anträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt.

Der Vorsitzende, Ratsherr Bruns, erklärt, dass unter dem TOP 8 Kurabgabe lediglich der Bericht der Verwaltung erfolgen soll.

Beschluss:

Der AWTS beschließt, TOP 13 bis 15 in nichtöffentlicher Sitzung zu behandeln.

Ja: 11 Nein: 0 Enthaltung: 0 (einstimmig)

Top 3 - 5. Sitzung des Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Stadtmarketing v. 16.05.2024

Beschluss über Einwendungen zur Niederschrift vom 27.03.2024

Einwendungen werden nicht erhoben, Änderungen und/oder Ergänzungen werden nicht gewünscht. Somit gilt die Niederschrift vom 27.03.2024 in der vorgelegten Fassung als genehmigt.

Top 4 - 5. Sitzung des Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Stadtmarketing v. 16.05.2024

Bekanntgabe von Beschlüssen aus dem nichtöffentlichen Teil der Sitzung vom 27.03.2024

Der Vorsitzende, Ratsherr Bruns, berichtet, dass der AWTS beschlossen hat, den bestehenden Auftrag (HOAI) an das Ing.-Büro Hansen + Klümpen vom 11.05.2022 gemäß Erläuterungsbericht zum Entwurf (04.12.2023) zu erweitern. Bei einer Summe der anrechenbaren Kosten von netto € 1.131.000 ergeben sich nach HOAI nun vorläufige Honorarkosten von netto € 208.616,09 (brutto € 248.253,15).

Top 5 - 5. Sitzung des Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Stadtmarketing v. 16.05.2024
Bericht über die Durchführung der Beschlüsse aus der Sitzung vom 27.03.2024
Vorlage: SR/BerVoSr/582/2024

Der AWTS nimmt den schriftlichen Bericht über die Durchführung der Beschlüsse gem. Anlage zur Kenntnis.

Top 6 - 5. Sitzung des Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Stadtmarketing v. 16.05.2024
Bericht der Verwaltung
Vorlage: SR/BerVoSr/583/2024

Der AWTS nimmt Kenntnis vom in der Anlage zum TOP beigefügten Bericht der Verwaltung.

Top 7 - 5. Sitzung des Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Stadtmarketing v. 16.05.2024
Fragen, Anregungen und Vorschläge von Einwohnerinnen und Einwohnern

Herr Schörling von der Jugendherberge Ratzeburg möchte einen Einblick aus der Sicht der Jugendherberge zur Kurabgabe geben. Die Jugendherberge beherbergt unterschiedliche Klientelen. Viele buchen die Jugendherberge aus Kostengründen, da sie finanziell nicht so gut aufgestellt sind. Eine Kurabgabe würde eine zusätzliche finanzielle Belastung bedeuten. Er würde sich freuen, wenn dieses berücksichtigt werden könnte.

Auf Nachfrage teilt Herr Schörling Folgendes mit:

- Der Anteil der Individualreisenden beträgt unter 10 %.
- Die Altersstruktur wird immer erfasst, das wäre kein zusätzlicher Aufwand. Den buchhalterischen Aufwand kann er nicht beziffern, dieses wird von der Zentrale in Hamburg übernommen.
- Ca. $\frac{3}{4}$ der Gäste sind unter 18 Jahre alt.

Weitere Fragen, Anregungen und Vorschläge von Einwohnerinnen und Einwohnern erfolgen nicht.

Top 8 - 5. Sitzung des Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Stadtmarketing v. 16.05.2024
Kurabgabe
Vorlage: SR/BeVoSr/991/2024

Frau Jester berichtet das Ergebnis des Prüfauftrages anhand der anliegenden Präsentation.

Es erfolgt eine kurze Diskussion über die damalige Abschaffung der Tourismusabgabe und die dann erfolgte Erhöhung der Parkgebühren sowie der Handhabung dieser bei einer evtl. Einführung der Kurabgabe.

Seitens der Verwaltung sollen noch folgende offene Punkte geklärt werden:

1. Welcher wöchentliche Zeitanteil wird für die Erhebung der Kurabgabe incl. aller anfallenden Arbeiten benötigt?
2. Wie werden die Ermäßigungen (z.B. Museen, Schwimmbad etc.) gegenfinanziert?

Anmerkung der Verwaltung:

Zu 1. Nach nochmaliger Rücksprache mit der Stadt Mölln beträgt der wöchentliche Aufwand 2-3 h incl. aller Telefonate mit Vermietern (z. B. erinnern, dass die Durchschläge abgegeben werden müssen usw.), Rechnungen schreiben etc..

Zu 2. In der Stadt Mölln werden die Ermäßigungen von den Partnern selbst angeboten, sie sind also für jede Institution freiwillig. Dadurch erhalten diese am Ende kein Entgelt seitens der Stadt. Die Gegenleistung wäre, dass die Partnerbetriebe bei den Kurkarten mit Preisnachlässen hinterlegt und mitvermarktet werden und daher höhere Besucherzahlen zu verzeichnen sind.

Der Vorsitzende, Ratsherr Bruns, bittet die Thematik Kurabgabe in den Fraktionen zu besprechen.

Top 9 - 5. Sitzung des Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Stadtmarketing v. 16.05.2024

Berichtsstand Zusammenlegung Räumlichkeiten Touristik-Information und Bücherei

Vorlage: SR/BerVoSr/584/2024

Frau Missullis berichtet, dass zwischenzeitlich die ersten Gespräche stattgefunden haben. Problematisch ist die Einhaltung der Vorgaben des Büchereivertrages, die bereits jetzt schon nicht eingehalten werden können, aber geduldet werden.

Am 14.05.24 hat eine Begehung der Tourist-Info sowie der Bücherei stattgefunden. Als Lösungsvorschlag steht derzeit der Umbau des bisherigen Lagerraumes der Bücherei zur Debatte. Hier müssten dann aber noch einige Umbauarbeiten erfolgen (z.B.: Einbau Fenster, Abriss vorhandener Wand, Einbau einer neuen Glaswand...). Die Umbaukosten müssen noch vom FB 6 ermittelt werden.

Das Konzept hierfür muss dann dem Büchereiverein vorgestellt und erfragt werden, ob es Auswirkungen auf die Fördermittel bzw. den bestehenden Vertrag hat. Fest steht definitiv, dass das Büchereipersonal keine Tätigkeiten für die Tourist-Info übernehmen darf, dieses hat der Büchereiverein schon mitgeteilt. Ansonsten würden die Fördermittel der Personalkosten gestrichen.

Sofern der Büchereiverein der Umbaumaßnahme zustimmt, muss auch die Denkmalschutzbehörde mit einbezogen werden.

Ende Juli steht ein Vorort-Termin mit dem Büchereiverein an, wo die geplante Umbaumaßnahme gleich mit vorgestellt werden könnte. Bis dahin soll das Konzept erstellt sowie die Kostenermittlung des Umbaus erfolgt sein.

Frau Stolz erklärt sodann die Vertragsparteien sowie die Vorgaben des Büchereivertrages. Sie macht deutlich, dass der ursprüngliche Plan seitens der Bücherei als eines der Ergebnisse des letztjährigen Design-Thinking Prozesses war, den Lagerraum als Büro umzubauen und das bisherige Büro als Jugendraum zu nutzen. Auf dieses Vorhaben würde dann verzichtet werden müssen.

Frau Stolz macht deutlich, dass, sofern der Vertrag mit dem Büchereiverein gekündigt wird, dieses nicht nur Auswirkungen auf die fehlende Personalkostenförderung hätte, sondern die

Stadbücherei dann komplett auf sich gestellt wäre. Diverse Dienstleistungen, wie z. B. der Leihverkehr über das schleswig-holsteinische Bibliothekssystem und aus den wissenschaftlichen Bibliotheken in Deutschland oder die kostengünstige Teilnahme am Onleihe-Verbundsystem und somit das Angebot der Nutzung von digitalen Medien, wären dann nicht mehr möglich.

Seitens der Politik ist die Schaffung von Synergien gewünscht, aber ohne Qualitätsverlust.

Der Vorsitzende, Ratsherr Bruns, schlägt vor, in der kommenden AWTS-Sitzung die Bücherei zu begehren.

Top 10 - 5. Sitzung des Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Stadtmarketing v. 16.05.2024

Antrag der FRW:

Neufassung der Stadtverordnung über Parkgebühren in der Stadt Ratzeburg; hier: Parkgebühren am Bahnhof

Vorlage: SR/BeVoSr/992/2024

Ratsherr Suhr erläutert den Antrag.

Herr Köpcke zeigt den Zeitplan für die Umsetzung der Neuerstellung der Parkflächen am Bahnhof auf.

Die Fertigstellung und damit die Nutzung der Parkflächen wird für das Jahr 2027 erwartet. Es wäre zu früh jetzt schon die Parkgebühren festzusetzen.

Nach kurzer Diskussion wird über den Antrag abgestimmt.

Der AWTS beschließt, den ruhenden Verkehr nach Umsetzung des Nutzungskonzepts gemäß B-Plan 78 "Am Güterbahnhof" (siehe Anlage) wie folgt zu regeln:

- "Kiss an Ride"-Parkplätze direkt den Bahnhof: kostenfrei für 30 Min., danach max. 2,- €/Tag
- "Park an Ride"-Parkplätze "Am Güterbahnhof": kostenfrei für 24h, danach 1,- €/Tag
- Fahrradparkhaus: 1,- € für 24 h (unverändert)
- Fahrradständer an der Südseite des Bahnhofs: kostenfrei (unverändert)
- Wohnmobilplätze 10x6 m: 12,- €/Tag
- Wohnmobilplätze 12x7 m: 15,- €/Tag

Ja: 5

Nein: 6

Enthaltung: 0

Der Antrag ist damit abgelehnt.

Top 11 - 5. Sitzung des Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Stadtmarketing v. 16.05.2024

Anträge

Weitere Anträge erfolgen nicht.

**Top 12 - 5. Sitzung des Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und
Stadtmarketing v. 16.05.2024
Anfragen und Mitteilungen**

Anfragen und Mitteilungen erfolgen nicht.

Die Nichtöffentlichkeit wird um 20.14 Uhr hergestellt.

Die Öffentlichkeit wird um 20.20 Uhr wieder hergestellt.

Der Vorsitzende schließt die Sitzung.

Ende: 20:20

gez. Martin Bruns
Vorsitzende/r

gez. Yvonne Missullis
Protokollführung